



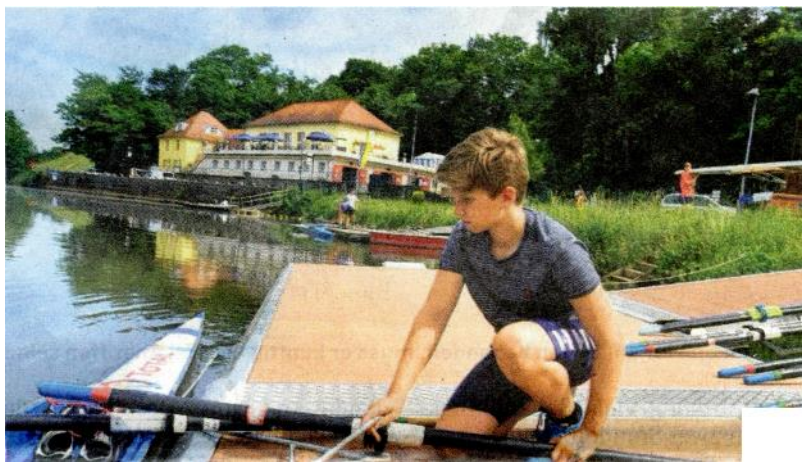
Das Geschwisterpaar Romy und Vanessa Haubenschild hat Medaillenchancen bei der Landesmeisterschaft am Wochenende in Zschornewitz. FOTO: PETER LISKER

# Nachwuchs geht auf Titeljagd

**RUDERN** Bei Landesmeisterschaft gehen 42 Weißenfelser an den Start. WRV-Trainerin Dagmar Ritter hofft auf mindestens zehn Tickets für bundesoffenen Wettbewerb.

VON GARSTEN ROLOFF

WEISSENFELS/MZ - Am Bootshaus des Weißenfelser Rudervereins (WRV) ging es in den vergangenen Tagen hoch her. „Rücken gerade, anschieben, die Hände raus“, feuerte Trainerin Dagmar Ritter ihre Schützlinge bei den Startübungen auf der Saale lautstark an. Wechselweise zehn oder 15 schnelle Schläge mussten die WRV-Talente hinlegen. Und wehe, wenn sie sich einmal verzählt hatten. Da wurde es auf dem Wasser laut. „Ich muss aufpassen, dass ich nicht heiser werde. Meine Stimmbänder wurden schon am vergangenen Wochenende beim Trainingslager übermäßig belastet“, erzählte Ritter. Auf dem Zschornewitzer See, der in Fachkreisen nur „Gurke“ genannt wird, werden an diesem Wochenende auch die Landesmeisterschaften ausgetragen. Die Weißenfelser haben sich deswegen schon einmal mit den dort herrschenden Bedingungen vertraut gemacht und reisen mit 42 Sportlern optimistisch zur Mammutveranstaltung in den Landkreis Wittenberg. Immerhin stehen am Samstag und am Sonntag 78 Rennen auf dem Programm. Insgesamt haben 530 Aktive aus Sachsen-Anhalt und Sachsen für diese Regatta gemeldet. Das Melder-



Maximilian Pfautsch ist der Schlagmann im Doppelvierer.

FOTO: PETER LISKER

gebnis zeigt, dass unsere Sportart wieder im Aufwind ist und in Sachsen-Anhalt erfolgreiche Nachwuchsarbeit geleistet wird. „So viele Teilnehmer bei einer Landesmeisterschaft hatten wir lange nicht mehr. Allein in der Altersklasse 11 gehen 17 Einer an den Start“, berichtete der Präsident des Ruderverbandes Sachsen-Anhalt, Steffen Planer. Trotz der zahlenmäßig starken Konkurrenz, vor allem im Kinderbereich, rechnet die Weisenfelser

Trainerin mit einem Medaillenregen. „Ich hoffe, dass jedes unserer Kinder auf einem Podestplatz landet. Bei den Jugendlichen wird es durch die Konkurrenz der Sportschulen aus Halle und Magdeburg jedoch weitaus schwerer.“ Mit Niklas Baier und Erik Kohlbach werden auch zwei ehemalige Weißenfelser in Zschornewitz für den Halleschen RV Böllberg/Nelson an den Start gehen. Die Landesmeisterschaften von Sachsen-Anhalt sind zugleich die

Qualifikation für den bundesoffenen Wettbewerb, der vom 30. Juni bis 3. Juli in Salzgitter ausgetragen wird. Im vergangenen Jahr konnten die Weißenfelser beim Kräftenessen mit der kompletten deutschen Spitze im Nachwuchsbereich zwei Silbermedaillen durch Niklas Baier und Fabian Emmerich sowie durch Lisa Siewert und Annelie Georg holen. Emmerich und Siewert sind bei den Landestitelkämpfen zwei heiße Kandidaten für das Ticket in Salzgitter, doch sie sind nicht die einzigen Hoffnungen von Ritter. „Wir haben uns hohe Ziele gesetzt. Ich möchte mit zehn bis 15 Sportlern beim Bundeswettbewerb in Salzgitter vertreten sein“, sagt die Trainerin. Neben Siewert Emmerich kommen in erster Linie die ehrgeizige Charlotte Luster und Mark Kohlbach in Betracht. Aber auch Maximilian Pfautsch kam als Schlagmann im Doppelvierer den Landesmeistertitel holen. Die Zwillings-Schwester Vanessa und Romy Haubenschild haben eben eine Medaillenchance. Vielleicht gelingt es ihnen auch, das Ticket für Salzgitter zu lösen. Fleißig geübt für die Titelkämpfe haben die Weißenfelser Nachwuchsrunderer in den vergangenen Wochen auf der heimischen Saale ja auf Fälle.